

Die Bezirksstatistik Menschen mit Behinderungen wurde vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) ermittelt und zur Verfügung gestellt. Grundlage der Datenerhebung ist der Antrag nach dem Schwerbehindertenrecht (§152 SGBIX).

Herr Butler (QPK3) bearbeitete die vom LAGeSo übermittelte Datei und stellte die Übersichten der nachfolgenden Seiten zusammen.

Die Bevölkerungszahl von Berlin Mitte betrug am 31.12.2017: 377.965 Personen.

51.159 Personen erhielten bislang im Verfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (§152 SGBIX) eine **Behinderung (20-100%)** bestätigt, das ist ein Anteil von 13,5% an der Gesamtbevölkerung von Berlin Mitte.

34.837 Personen mit anerkannter Behinderung sind **schwerbehindert (>/=50%)**, das sind 9,2 % der gesamten Bevölkerung des Bezirks Mitte.

Es gibt keine Pflicht zur Anerkennung nach dem Schwerbehindertenrecht, so dass mit einem höheren Anteil von Menschen mit Behinderung bzw. Schwerbehinderung zu rechnen ist.

Veröffentlichungen zum Thema verweisen allgemein auf einen Anteil von 10 bis 15 %.

Nachfolgende Angaben und Übersichten beziehen sich auf Personen mit anerkannter Schwerbehinderung (>/= 50%).

Der höchste Anteil von Menschen mit Schwerbehinderung befindet sich im Bezirk Mitte in der Altersgruppe ab 75 Jahre (11.804), dies entspricht 33,9%.

Zusammen mit der Altersgruppe ab 60 Jahre sind insgesamt 22.963 Personen schwerbehindert, dies entspricht einem Anteil von 65,9 % an der Gesamtzahl der anerkannten Personen nach dem Schwerbehindertenrecht.

Der Anteil der weiblichen Personen mit Schwerbehinderung ist durchschnittlich um 51%, wobei der höchste Anteil (57.2%) in der Altersgruppe ab 75 Jahre zu verzeichnen ist.

Im Prognoseraum Gesundbrunnen ist der Anteil der schwerbehinderten Personen mit 10,0% am höchsten, im Prognoseraum Zentrum mit 7,3 % am niedrigsten.

Mit Blick auf die Bezirksregionen wohnen die meisten Menschen mit Schwerbehinderung im Parkviertel (12,3%), während es in der Brunnenstraße Süd 4,0% sind.

Mehr als die Hälfte aller schwerbehinderten Personen (17.703) sind mobilitätsbehindert, 2.451 Personen haben die Berechtigung, den Sonderfahrdienst zu nutzen.

Hierbei handelt es sich vorrangig um Rollstuhl-Nutzer_innen.

264 Personen sind blind. 353 Personen sind gehörlos.

In der Statistik ist eine Übersicht der Häufigkeit von Behinderungsarten aufgeführt. Diese Zusammenfassung ist vorgegeben.

Weiterhin gibt es eine Übersicht über Staatsangehörigkeit und Schwerbehinderung, inwiefern hier auch eine 2. Staatsangehörigkeit Beachtung fand, kann nicht eingeschätzt werden. Menschen mit Behinderungen und türkischer Staatsbürgerschaft (lt. LAGeSo) machen 9,6 % am Gesamtanteil der Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung aus.

Die Statistik ist ein Anhaltspunkt, eine Orientierung. Sie kann Entwicklungen sichtbar machen und weist auf Bedarfe im Bezirk Mitte hin

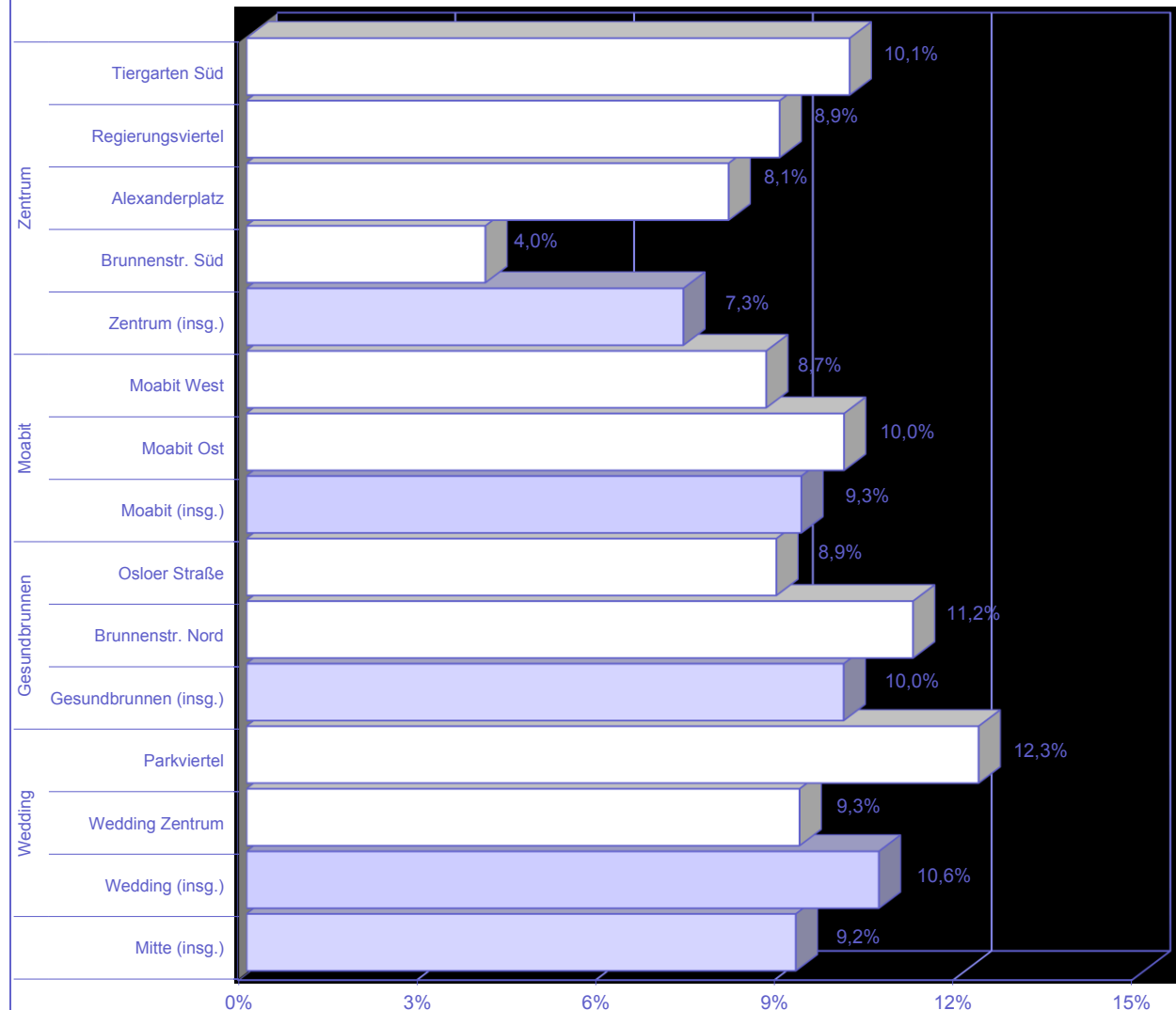
Die Statistik ist kein Maßstab für die Verwirklichung der Rechte von Menschen mit Behinderungen, die unabhängig von Zahlen und Prozentangaben durchzusetzen sind, weil es Menschenrechte sind.

Hildrun Knuth (BB)

Altersstruktur und Behinderung (\geq GdB 50) im Bezirk Mitte nach Geschlecht im Jahr 2017

Alter	männlich	weiblich	insgesamt	Anteil weiblich
0 bis 5 Jahre	70	73	143	51,0%
6 bis 11 Jahre	180	112	292	38,4%
12 bis 17 Jahre	235	115	350	32,9%
18 bis 34 Jahre	1014	719	1733	41,5%
35 bis 59 Jahre	5030	4326	9356	46,2%
60 bis 74 Jahre	5480	5679	11159	50,9%
ab 75 Jahre	5054	6750	11804	57,2%
insgesamt	17063	17774	34837	51,0%

Schwerbehinderte als Anteil der Bevölkerung in den Prognoserräumen und Bezirksregionen von Mitte (31.12.2017)



Quelle: BA Mitte

Schwerbehinderte Menschen (GdB 50 bis 100) nach Merkzeichen und LOR

LOR	insg.	erheblich gehbehindert	außergewöhnlich gehbehindert	ständige Begleitung notwendig	blind	hilflos	gehörlos	Berechtigung für Sonderfahrdienst
Merkzeichen		G	aG	B	Bl	H	Gl	T
1101	359	168	20	101	3	33	2	18
1102	15	8	1	6	0	1	1	1
1103	740	432	97	329	4	146	3	87
1104	309	136	17	78	1	40	10	13
1105	54	23	5	17	0	3	1	3
1201	182	73	17	44	1	19	4	15
1202	37	11	4	6	0	3	3	2
1203	55	25	3	15	3	7	1	2
1204	788	370	72	221	16	93	3	55
1301	321	125	23	70	4	32	2	16
1302	670	321	72	223	2	116	8	56
1303	743	353	49	199	5	64	8	38
1304	1171	557	102	323	15	120	9	88
1305	824	383	53	186	8	59	11	41
1306	816	356	58	220	4	84	16	51
1401	718	317	59	191	6	89	6	48
1402	519	234	49	143	4	61	2	41
PRG Zentrum	8321	3892	701	2372	76	970	90	575
2101	235	97	13	49	2	17	1	12
2102	575	231	39	138	5	57	4	32
2103	20	8	1	6	0	0	0	1
2104	1644	642	98	354	12	139	10	81
2105	453	184	25	114	2	40	1	20
2106	1088	449	70	253	9	78	8	56
2201	841	343	59	199	5	75	6	49
2202	165	75	10	49	0	27	5	8
2203	778	350	68	213	8	92	6	62
2204	602	232	36	134	1	40	1	23
2205	501	241	37	145	4	53	3	36
2206	303	125	22	75	2	31	5	17
2207	604	252	45	140	4	48	5	34
PRG Moabit	7809	3229	523	1869	54	697	55	431
3101	2432	1021	156	645	18	261	28	140
3102	1029	406	57	243	5	101	16	46
3201	1436	622	98	373	9	149	19	88
3202	1390	684	118	417	6	192	31	106
3203	1395	608	85	377	9	180	17	75
PRG Gesundbrunnen	7682	3341	514	2055	47	883	111	455
4101	2404	963	141	549	19	218	20	124
4102	2576	1154	180	653	19	205	15	162
4103	673	267	44	156	3	63	7	37
4201	2222	961	168	642	25	288	14	153
4202	1189	489	94	292	7	133	12	86
4203	1961	886	156	550	14	176	29	131
PRG Wedding	11025	4720	783	2842	87	1083	97	693
Mitte (insg.)	34837	15182	2521	9138	264	3633	353	2154

Behinderte Menschen (≥ GdB 50) im Bezirk Mitte nach Behinderungsart und Geschlecht im Jahr 2017

Behinderungsart	männlich	weiblich	insgesamt
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen	5871	4321	10192
geistige - seelische Behinderung	3720	3887	7607
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, u.a.	1517	2123	3640
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1274	1665	2939
Blindheit und Sehbehinderung	655	889	1544
Sprach- oder Sprechstörung, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörung	604	665	1269
Suchtkrankheiten	543	485	1028
sonstige Behinderungen	2879	3739	6618
insgesamt	17063	17774	34837

Behinderte Menschen (≥ GdB 50) im Bezirk Mitte nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Jahr 2017

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	insgesamt
deutsch	13694	14408	28102
türkisch	1622	1708	3330
EU (ohne Deutschland)	608	529	1137
ehem. Jugoslawien (außerhalb EU)	225	311	536
russisch	118	165	283
arabische Länder	184	95	279
andere Länder	438	389	827
ungeklärt	174	169	343
insgesamt	17063	17774	34837

Quelle: Landesamt für Gesundheit und Soziales (2017)
 Bearbeitet von J. Butler, BA Mitte, QPK3